

Volksabstimmung vom 11. März 1934

betreffend

das Bundesgesetz vom 13. Oktober 1933 über den Schutz der öffentlichen Ordnung.

Das Bundesgesetz vom 13. Oktober 1933 über den Schutz der öffentlichen Ordnung ist im Bundesblatt 1933, II. Band, Seite 511, erschienen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Januar 1934.)

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Ernst Bühler, von Peterzell (St. Gallen), schweizerischen Konsuls in Chicago, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt. Herr Ulrich Beusch, von Buchs (St. Gallen), Berufsvizekonsul, wird mit der provisorischen Leitung des Konsulates betraut.

(Vom 8. Januar 1934.)

Es wird davon Vormerk genommen, dass die finnische Regierung dem vom Bundesrat am 1. Dezember 1933 zum schweizerischen Generalkonsul in Helsingfors ernennten Herrn Georg Fazer das Exequatur erteilt hat.

(Vom 9. Januar 1934.)

Als Oberleutnants im Instruktionskorps der Artillerie werden gewählt: Oberleutnant Wolfgang Dreiss, von und in Pontresina, und Oberleutnant Paul Gygli, von Utzenstorf, in Bern, beide bisher Instruktionsaspiranten dieser Waffe.

(Vom 12. Januar 1934.)

Es werden in die eidgenössischen Medizinalprüfungskommissionen für den Rest der laufenden Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1935, gewählt:

a. Am Prüfungssitz Bern: Als Mitglied der Kommission für naturwissenschaftliche Prüfung für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte: Herr Dr. William

Schopfer, o. Professor der Botanik und der allgemeinen Biologie, in Bern, als Nachfolger des wegen Erreichung der Altersgrenze zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. E. Fischer; als Mitglied der anatomisch-physiologischen Prüfung für Ärzte: Herr Dr. Hans Bluntschli, o. Professor der Anatomie, in Bern, als Nachfolger des wegen Erreichung der Altersgrenze zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. Wilhelm Zimmermann; als Mitglieder der Kommission für die naturwissenschaftliche Prüfung für Apotheker: Herr Dr. William Schopfer, o. Professor der Botanik und allgemeine Biologie, in Bern, Herr Dr. Walter Rytz, a. o. Professor der Botanik, insbesondere Systematik und Pflanzengeographie, in Bern, beide als Nachfolger des Herrn Prof. Dr. E. Fischer; als Mitglied der Kommission für die pharmazeutische Fachprüfung: Herr Dr. Walter Rytz, a. o. Professor der Botanik, insbesondere Systematik und Pflanzengeographie, als Nachfolger des Herrn Prof. Dr. E. Fischer; als Mitglieder der Kommission für die tierärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Alfred Leuthold, o. Professor der Chirurgie an der tierärztlichen Fakultät in Bern, als Nachfolger des wegen Erreichung der Altersgrenze zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. Fritz Schwendimann, Herr Dr. Walter Hofmann, o. Professor der Buiatrik, in Bern, Nachfolger des für dieses Fach zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. Samuel Wyssmann, Herr Dr. Gottlieb Flückiger, Direktor des eidgenössischen Veterinäramtes, Privat-Dozent für Seuchenlehre und Veterinärpolizei.

b. Am Prüfungssitz Zürich: Als Mitglied der Kommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Guido Miescher, a. o. Professor der Dermatologie, in Zürich, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Prof. Dr. Bruno Bloch; als Ersatzmänner in die Kommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Werner Jadassohn, Privat-Dozent für Dermatologie, in Zürich, als Nachfolger des zum Mitglied dieser Kommission ernannten Herrn Prof. Dr. Miescher, Herr Dr. Otto Schürch, Oberarzt an der chirurgischen Klinik in Zürich, zur Ergänzung der Kommission; als Mitglied der Kommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Tierärzte: Herr Dr. Eugen Seiferle, a. o. Professor der Anatomie, als Nachfolger des nach Leipzig berufenen Herrn Prof. Dr. Eberhard Ackerknecht; als Ersatzmann in die Kommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Tierärzte: Herr Dr. Hans Höfliger, Prosektor am Veterinär-anatomischen Institut in Zürich, als Nachfolger des zum Mitglied dieser Kommission ernannten Herrn Prof. Dr. E. Seiferle; als Mitglied der Kommission für die tierärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Joseph Andres, a. o. Professor der Buiatrik, in Zürich, als Nachfolger des nach Bern berufenen Herrn Prof. Dr. W. Hofmann; als Ersatzmann des Ortspräsidenten in Zürich: Herr Dr. Conrad Schindler, prakt. Arzt, in Zürich, als Nachfolger des zum Ortspräsidenten ernannten Herrn Dr. Hans Reich.

c. Am Prüfungssitz Basel: Als Mitglied der Kommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Werner Gerlach, o. Professor der pathologischen Anatomie, in Basel, als Nachfolger des nach Deutschland berufenen Herrn Prof. Dr. Roessle; als Ersatzmann in die Kommission für die ärztliche Fach-

prüfung: Herr Dr. W. Rütimeyer, prakt. Arzt, in Basel, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Dr. Karl Socin.

d. Am Prüfungssitz Genf: Als Mitglied der Kommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Albert Jentzer, o. Professor der Chirurgie, in Genf, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Prof. Dr. E. Kummer; als Ersatzmann in die Kommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Erwin Rutishauser, Vorsteher des Laboratoriums für pathologische Anatomie in Genf, zur Ergänzung der Kommission; als Ersatzmann in die Kommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte: Herr Dr. André Liengme, prakt. Arzt, in Genf, als Nachfolger des zum Mitglied der Kommission für die ärztliche Fachprüfung ernannten Herrn Prof. Dr. Albert Jentzer; als Suppleantin in diese Kommission: Fräulein Dr. phil. Ketty Ponse, Leiterin des Instituts für experimentelle Zoologie der Universität Genf, als Nachfolgerin des nach Stambul berufenen Herrn Dr. phil. André Naville; als Mitglied der Kommission für die pharmazeutische Fachprüfung: Herr Dr. Paul Wenger, o. Professor der analytischen Chemie, in Genf, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Prof. Louis Duparc.

Als schweizerische Mitglieder der in Art. 7 des Reglements für die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz vorgesehenen ständigen französisch-schweizerischen Kommission werden gewählt: Die Herren Paul Comte, Oberzollinspektor, in Bern; Robert Jouvét, Generalsekretär der Genfer Handelskammer, und Borel, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, in Brugg.

Als eidgenössischer Fabrikinspektor des I. Kreises, Sitz in Lausanne, wird gewählt: Herr Armel de Kaenel, von Reichenbach, bisher Adjunkt I. Klasse des Fabrikinspektorates in Lausanne.

(Vom 15. Januar 1934.)

Laut einer Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Dakar ist am 13. Januar Herr Honorarkonsul Georges Décombaz gestorben. Die vorläufige Geschäftsführung des Konsulates ist Herrn Gaston Kappeler, von Neuenburg, Kanzler des Konsulates, übertragen worden.

(Vom 16. Januar 1934.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Nidwalden an die zu Fr. 62,000 veranschlagten Kosten der Lawinenverbauungs- und Aufforstungsarbeiten «Stäfeli-Hörnli-Murwies», Gemeinde Wolfenschiessen, im Maximum Fr. 44,650.

2. Den Einwohnergemeinden Stein am Rhein und Hemishofen an die zu Fr. 75,950.20 veranschlagten Kosten der Restaurierung der Stadtkirche von Stein am Rhein, 22½ %, im Maximum Fr. 17,100.

Die Einnahmen der eidgenössischen Steuerverwaltung aus Stempelabgaben betragen:

im IV. Quartal 1933	Fr. 12,115,000
im IV. Quartal 1932	» 13,251,000
Mindereinnahmen 1933	<u>Fr. 1,136,000</u>
Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1933	Fr. 50,242,000
Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1932	» 55,494,000
Mindereinnahmen 1933	<u>Fr. 5,252,000</u>

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Rom vom 4. bis 10. Mai 1934 stattfindenden X. internationalen Kongress der Versicherungsmathematiker wird gewählt: Herr S. Dumas, Direktor des eidgenössischen Versicherungsamtes und Präsident der Vereinigung der schweizerischen Versicherungsmathematiker.

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Warschau im August/September 1934 stattfindenden internationalen Kongress für Geographie wird gewählt: Herr K. Schneider, Direktor der Landestopographie.

Dem Rücktrittsgesuch des Obersten Henri Lecomte, Instruktionsoffizier der Genietruppe, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 1. März 1934 entsprochen.

Als Chemiker I. Kl. der eidgenössischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil wird gewählt: Herr Dr. Paul Benz, von Affoltern b. Zürich, zurzeit Laboratoriums- und Betriebsleiter der chemischen Fabrik Dr. R. Maag in Dielsdorf.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.01.1934
Date	
Data	
Seite	52-55
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 208

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.